



Farbenfrohe Malereien im „Flussbett“-Hotel: (v. l.) Sarah Touma, Sabine Dawabi, Andrea Hünneke, Lisa Nikolai, Franca Piepenbrock und Lea Nikolai, die ihrer Schwester auch beim Malen hilft. Bild: Ibeler

Werke von Schlaganfall-Kindern sind bei den Gästen heiß begehrt

Kreis Gütersloh (ibe). Nach einem Schlaganfall haben Kinder oftmals keine Kraft in einer ihrer Hände. In einem professionell angeleiteten Malworkshop werden sie ermuntert, die oft vernachlässigte, gelähmte Hand einzusetzen. Seit Donnerstag stellten einige Kurssteilnehmer 40 ihrer Werke im „Flussbett“-Hotel an der Dalke aus.

Zum Hintergrund: Malworkshops lösen erwiesenermaßen im Gehirn der Schlaganfallopfer Impulse aus, die sich positiv auf den Genesungsprozess und somit auf die Entwicklung des Kinds auswirken. Partner des Projekts sind die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe und der Wertkreis Gütersloh, der die Idee zur Ausstellung zum Thema „Kunst und Behinderung“ hatte.

Zu Beginn der Vernissage begrüßten Sabine Dawabi, Ansprechpartnerin für das Projekt „Kinder und Schlaganfall“, Franca Piepenbrock von der Geschäftsleitung der Stiftung sowie Andrea Hünneke, Geschäftsführerin des „Flussbett“-Hotels die Gäste. Anschließend wurde ein Film gezeigt, der über das bundesweite Familienseminar informierte, in das der Malworkshop eingebunden ist.

„Da bin ich ja“, rief die elfjährige Lisa Nikolai erfreut, als sie sich auf der Leinwand erkannte. Sie war mit ihrer Mutter aus Steinhagen zur Vernissage angereist. Aus Gütersloh war Sarah Touma mit Mutter Jule und Zwillingsschwester Lea gekommen, die vor zwei Jahren an einem Workshop teilgenommen hatte.

„Sie dürfen die Bilder sofort

kaufen“, warb Sabine Dawabi. Die Gäste ließen sich nicht lange bitten. Edda Hünneke, Leiterin der Kindertagesstätte Hula-Hoop, erwarb das erste Bild. Das farbenfrohe, ausdrucksstarke Werk des neunjährigen Noah – kreiert mit spezieller Spritz- und Rolltechnik – soll ihr Büro schmücken und die Kinder neugierig machen. Die Tagesstättenleiterin wünschte sich indes Workshops in Gütersloh, um lange Anreisen zu vermeiden.

Zu sehen und zu erwerben sind die Malereien, die jeweils 50 Euro kosten, noch bis zum 20. August im „Flussbett“-Hotel an der Wiesenstraße 40 in Gütersloh. Der Erlös – die Schlaganfall-Kinder haben ihre Werke gespendet – soll weiteren Förderangeboten für betroffene Kinder und Familien zukommen.